

Die Zuckerfrau

(THE SUGAR WIFE)

von Liz Kuti



DAIMLERCHRYSLER

Theater **tri-**
bühne

Die Zuckerfrau

(THE SUGAR WIFE)

von Liz Kuti

Inszenierung: Edith Koerber
Übersetzung: Dieter Fuchs
Bühnenbild: Stephen Crane
Kostüme: Helga Flory
Toncollage: Dietrich Lutz

Hannah Tewkley, eine Quäkerin: Anuschka Herbst
Samuel Tewkley, Hannahs Gatte, Inhaber des »Tewkley's Tee und Kaffee Handelshaus« in Dublin: Cornelius Nieden
Alfred Darby, ein Ex-Quäker: Folkert Milster
Sarah Worth, eine ehemalige Sklavin aus Georgia: Lucrécia Paco
Martha Ryan, eine Frau aus Dublin: Natascha Beniazhvili-Zed

Regieassistent: Florian Dehmel
Kostümassistent: Gabriele Wilsing
Probenfotos: Stefan Kirchknopf, Géza Révay
Programmheft: Stefan Kirchknopf, Klaus H. Pfeiffer (Umschlag und Typografie)
Technische Leitung: Stephen Crane
Technik: Nikolai Kaufmann, Mike Michelus, Gernot Richter, Frank Umbscheiden, Daniel Winkenbach, Marco Zink
Technische Assistenz: Eva Moseler

Das Stück spielt in Dublin in der Zeit vom 8. Januar bis 20. März 1850
Die erste und letzte Szene spielen am 20. März 1850: Ein Quäkertreffen in Dublin
Deutschsprachige Erstaufführung am 17. November 2006

Eine Koproduktion zwischen
dem Theater tri-bühne,
Stuttgart und dem Teatro
Avenida, Maputo (Mosambik)
Die Aufführungsrechte liegen
bei The Agency, London
Die Koproduktion wird unter-
stützt von DaimlerChrysler
Dauer der Aufführung:
circa 2 Stunden und
15 Minuten (ohne Pause)

Liz Kuti



Elizabeth Kuti wurde 1969 in der englischen Grafschaft Cheshire geboren, der Vater Ungar, die Mutter Engländerin. Sie lebte von 1993 bis 2004 in Dublin, wo sie studierte, promovierte und danach als Schauspielerin an verschiedenen Theatern in Irland arbeitete. Ihr erstes Theaterstück, »The Whisperer«, wurde 1999 produziert, es folgten weitere wie »Treehouses« oder »The Countrywoman«. »The Sugar Wife« wurde am 8. Mai 2005 uraufgeführt.

Heute arbeitet Elizabeth Kuti, neben ihrer Tätigkeit als Dramatikerin, als Dozentin für Drama an der Universität Essex. Sie ist verheiratet und hat zwei Söhne.

STÜCKZITAT

Samuel: ... Wir mögen Quäker sein, aber wir müssen doch in der wirklichen Welt leben. Ich meine, wo sonst können wir denn leben? Wir müssen unsere Gewinnspanne im Auge behalten, sonst geht die Firma ein. Und das Leben so vieler Menschen hängt von mir ab – ich kann nicht riskieren unterzugehen. Diese Menschen würden ohne mich verhungern. (Aus: »Die Zuckerfrau« von Liz Kuti)

THEATER TRI-BÜHNE / TEATRO AVENIDA

»Die Zuckerfrau« ist die zweite einer langfristig geplanten Reihe von Kooperationen zwischen dem Theater tri-bühne und dem Teatro Avenida.

Die Zusammenarbeit begann 2003 mit dem Festival-Auftragswerk »Dunkles Brot und tote Blumen«, das der schwedische Schriftsteller Henning Mankell für das Stuttgarter Europa Theater Treffen geschrieben hat. Damals reisten die Avenida-Schauspieler Jorge Vaz und Adelino Branquinho von Maputo nach Stuttgart, für »Die Zuckerfrau« kam mit Lucrécia Paco eine der hervorragendsten Schauspielerinnen Mosambiks an das Theater tri-bühne.